

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

DER MYTHOS ONNEN VISSER

Wieviel Norderney steckt
in der legendären Romanfigur?

DIE „LEERE-STÜHLE-DEMO“ UND IHR NACHSPIEL

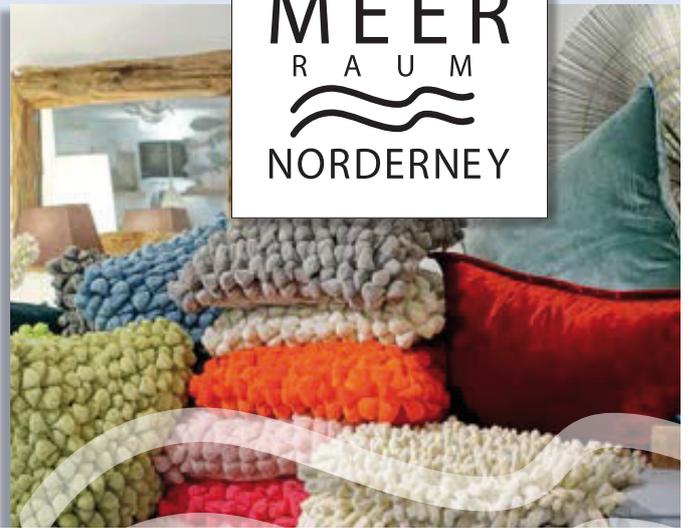
Ein hausgemachtes Problem
liefert immer noch Zündstoff

MOBILE TOURIST-INFO

Das Staatsbad bietet dem Touristen eine
mobile Service- und Infostation

Foto: Joachim Treitin

Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair



Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45



boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

ÜBER 40 JAHRE



PHYSIOTHERAPIE

„Jeder wünscht sich fit zu sein - wir können viel dazu beitragen, denn Vitalität und Lebensfreude sind kein Zufall.“ - Probieren Sie uns aus!



medikos Physiotherapie
Halemstraße 10 · Telefon 04932-3555 · Fax 04932-2040
www.medikos-norderney.de

DER MYTHOS ONNEN VISSER

Wieviel Norderney steckt wirklich in der legendären Romanfigur?



Große Ehre für eine Romanfigur: Der Onnen-Visser-Platz aus der Vogelperspektive. Foto: Noun

Und was verbindet den fiktiven Sohn der Insel mit Napoleon und den Franzosen?

Von **Maxi Wilhelm**

Norderney - „Unser junger Freund ruderte so hastig, wie es seine Kräfte erlaubten. Am Himmel zuckten zuweilen einzelne Blitze durch das Gewölk, der Ausbruch des eigentlichen Gewitters aber schien noch fern, und eben diese Pause musste er benutzen, um vorwärtszukommen. Der Strohhut flog auf die Bank, das Halstuch mit der Jacke folgte nach, immer schärfer und schärfer spannte der Knabe seine kräftigen Muskeln. (...) „Onnen“, sagte eine Stimme, „Onnen, bist du es?“ „Allstunds, Vater!“ war die Antwort. „Nehmt mich an Deck!““ Mit dieser Szene aus dem ersten Kapitel des 135 Jahre alten Historienromans „Onnen Visser – der Schmugglersohn von Norderney“ ist der Leser sofort mittendrin im Norderney des beginnenden 19. Jahrhunderts, fiebert vom Anfang

bis zum Ende mit dem jungen Mann mit, der als Sohn eines Schmugglers unter der gefährlichen Herrschaft der Franzosen Abenteuer um Abenteuer überstehen muss. So muss der 16-jährige Norderneyer unter anderen als Rekrut in der französischen Armee dienen, nachdem sein Vater als Schmuggler verurteilt wurde.

Onnen Visser – zwischen Romanheld und historischen Fakten

Der Name Onnen Visser ist jedem Insulaner und sicher auch vielen Norderneyfans und -urlaubern ein Begriff. Dabei hat es ihn in Wirklichkeit genauso vermutlich nie gegeben. Und auch die Existenz seiner Erlebnisse ist nicht historisch belegt. Der Romanheld stammt aus

Weiter auf Seite 6



Demo am 26. April 2020 auf dem Kurplatz in Norderney.
Foto: P. Reuter

DIE „LEERE-STÜHLE-DEMO“ UND IHR NACHSPIEL

Anzeigen durch Norderneyer Polizeibeamte gegen besorgte Gastronomen liefern weiterhin jede Menge Stoff für Verärgerung

Norderney/mr – Das Nachspiel zur Norderneyer „Leere-Stühle-Demonstration“ ist noch nicht abgeschlossen. Zwar haben 38 Gastwirte, Hoteliers und Betreiber von Ferienwohnungen Bußgeldbescheide in Höhe von 228,50 Euro erhalten und zum Teil bereits bezahlt; dennoch rumort es im Hintergrund weiter. Zumindest die Herausgeber der Norderneyer Zeitung (NoZ), Dr. Peter Reuter und Jann Ennen, lassen sich das Vorgehen der Polizei nicht gefallen und haben Einspruch erhoben. Mit ihnen drei weitere Personen. Einer der Gründe: Trotz der angeblichen Nichtbeachtung von Mindestabständen habe die Inselpolizei nichts dafür getan, die Versammlung aufzulösen.

Ein Blick zurück: Sonntag, 26. April 2020. Corona greift in Deutschland um sich. Norderney ist abgeriegelt und zur Geisterstadt mutiert. Wo sich sonst zu dieser Jahreszeit Zigtausend Touristen vergnügen und erholen, herrscht gähnende Leere – und vor allem: in der Tourismusbranche die nackte Existenzangst. Kurzerhand beschließen Norderneyer Gastronomen, sich der bereits bundesweit in Szene gesetzten „Leere-Stühle-Aktion“ anzuschließen. Über eine Veranstaltung in Hamburg beispielsweise haben die Medien bundesweit berichtet. Jeder weiß, was Sache ist.

Auch auf dem Kurplatz werden an diesem Vormittag Stühle aufgestellt, die mit Blick auf die wirtschaftlich verzweifelte Situation symbolisch leer bleiben. Es ist 11.50 Uhr, als eine Funkstreifenbesatzung der Polizei Norderney den „Hinweis einer namentlich nicht bekannten Bürgerin“

erhält, „dass sich Am Kurplatz in 26548 Norderney mehrere Personen zu einer Kundgebung versammelt haben sollen“, heißt es im Ermittlungsbericht wörtlich. Und weiter: „Die genannte Örtlichkeit wurde daraufhin umgehend aufgesucht.“ Es wären schließlich 200 bis 250 Personen festgestellt worden, „teilweise unter Außerachtlassung des gebotenen Mindestabstandes“, so die Polizei.

Wenige Tage später trifft die Anzeigen-Flut der Polizei die Insel-Gastronomen wie ein Schlag ins Gesicht. Eines der Argumente der Polizei: Die Demonstration war nicht angemeldet. Um Beweismittel gegen die friedlich versammelten Gastwirte zu haben, bedienen sich die Beamten auf dem Facebook-Profil eines ehemaligen Norderneyer Lokalredakteurs. Die Erkenntnis: Zum Zeitpunkt der Versammlung sei eine Gruppenbildung beziehungsweise Ansammlung von mehr als zwei Personen im öffentlichen Bereichverboten gewesen. Die identifizierten Personen hätten also ordnungswidrig gehandelt.

„Die Polizisten sind gekommen, haben einen gesucht, den sie kannten, und dann redeten sie ohne Abstand mit mir“, schildert Jann Ennen die Situation. Und: „Wenn tatsächlich eine große Gefahr bestanden hätte, dann hätte die Polizei folgerichtig etwas dafür tun müssen, die Versammlung aufzulösen. Das ist nicht geschehen.“ Die Beamten hätten jedoch niemanden ermittelt, stattdessen im Nachhinein Bilder eines Facebook-Profiles ausgewertet und dann die Leute angezeigt. In dem Einspruch verlangen Ennen und Reuter nun, das Verfahren einzustellen und die Kosten auf

Wo ist Ihr Platz am Meer?
www.tu-casa-immobilien.de



Immobilienankauf / Verkauf

www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
☎ 0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Ferienwohnungen / Ferienhäuser



Tu Casa Urlaubsdmizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
☎ 0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

den Antragsteller übergehen zu lassen.

Die Pressesprecherin der Polizeiinspektion Aurich, Wiebke Baden, wollte auf NoZ-Anfrage zu der Angelegenheit keine Auskunft geben. Sie verwies auf den Landkreis Aurich, der für Ordnungswidrigkeiten zuständig sei. Auf NoZ-Anfrage nahm Landrat Olaf Meinen persönlich Stellung. In Aurich habe es seinerzeit die gleiche Veranstaltung gegeben. Er sei selbst vor Ort gewesen. Dort sei alles untereinander abgestimmt und gut organisiert gewesen. „Das war auf Norderney leider nicht der Fall.“

Gleichzeitig bedauert der Landrat, dass die meisten der auf Norderney angeschriebenen Personen sich im Anhörungsbogen nicht zur Sache geäußert hätten. Wenn wir als Bußgeldstelle keine Einlassung zur Sache bekommen, was sollen wir dann machen?“ Also seien nun 38 Verfahren rechtskräftig abgeschlossen, zwei eingestellt, drei noch ausstehend und in fünf Fällen sei Einspruch eingegangen. Zum Stand der jeweiligen Verfahren könne er natürlich nichts sagen, so Meinen, nur so viel in der Zusammenfassung: „Es ist schade, dass die Veranstaltung so gelaufen ist. Jeder hatte in der Situation Verständnis für die Gastronomen. Mit einem Anruf hätte man alles regeln können. Anderenorts hat es ja auch geklappt.“

Kommentar

HAUSGEMACHTES PROBLEM

Von Manfred Reuter

Die „Leere-Stühle-Aktionen“ haben im Frühjahr für viel Aufsehen gesorgt. Die Kampagne avancierte rasch zum bundesweiten Erfolg. Auch auf Norderney ging die Rechnung zunächst auf. Die Demo erzeugte jede Menge Aufmerksamkeit und machte – wie gewünscht – auf diese Art und Weise auf die teils existenzbedrohende Situation der Gastronomie aufmerksam.

Dass die Sache auf der Insel intern zum Rohrkrepiere wurde, hat zwei Aspekte: Erstens: Die Polizisten haben unsensibel gehandelt. Sie hätten spüren müssen, dass die Nerven blank lagen. Sie hätten der Insel den ganzen Ärger ersparen können.

Zweiter Aspekt: Die Verantwortlichen haben sich die Suppe selbst eingebrockt. Von Organisation konnte nicht die Rede sein. Eine nebulöse Veranstaltung ohne

DIE VIelfALT DES WATTENMEERS

Norderney - Die zweimonatige Schließung, der Wegfall der Veranstaltungen, gerade zur sehr belebten Osterzeit, sowie das Wegbleiben von Schulklassen für den Rest des Jahres stelle das Management des WattWelten-Besucherzentrums in diesem Jahr vor besondere Herausforderungen. Diese setzten aber gleichzeitig kreative Kräfte frei und brachten neue Ideen und Kooperationen hervor.

Gemeinsam mit der Norderneyer Fotografin Katja Brandt wurde jetzt die Idee einer Charity-Aktion geboren. Katja Brandt setzte die Tiere gekonnt in Szene, und nun zieren außergewöhnliche Porträtaufnahmen beliebter Nordseebewohner eine besondere Postkarten-Edition. Diese ist ab sofort erhältlich. „Die Nahaufnahmen zeigen die Tiere aus einer ganz neuen Perspektive und lassen den Betrachter staunen, wie außergewöhnlich, komplex und hervorragend angepasst unsere heimischen Meerestiere sind“, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Ich freue mich sehr, dass Katja unsere Aquarienbewohner auf so künstlerische Weise abgebildet hat. Für ihre großartige Unterstützung in dieser für alle sehr schwierigen Zeit bin ich sehr dankbar“, betont Dr. Valeria Bers, Leiterin des WattWelten-Besucherzentrums.

Der Erlös kommt übrigens den WattWelten zugute. Weitere Infos: Telefon 04932/2001.



Struktur. Olaf Meinen hat Recht, wenn er sagt, der Ärger sei vermeidbar gewesen, wenn man sich an die Regeln gehalten hätte.

Ein hausgemachtes Problem also. Denn bei allem Verständnis: Es gibt keine Lex Norderney. Das müsste sich auch bis zum Insel-Dehoga herumgesprochen haben. Der Grund für den Ärger liegt schlicht und ergreifend aber auch darin, dass sich die „touristischen Entscheidungsträger“ untereinander längst nicht immer grün und weit davon entfernt sind, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Das ist in der Tat bedauerlich.

Doch der Blick muss nach vorn gehen. Unabdingbar sind künftig Offenheit sowie gemeinsames und dabei vor allem strukturiertes Handeln. Ohne rationales Miteinander geht es nicht. Auch nicht auf Norderney.

BODEN-PLAN UDO LIENIG

Ihr Fachbetrieb für Parkett + Bodenbeläge
DOMESTIC-VERTRAGSPARTNER

Lingen-Ems + Norderney
Telefon 0591-8003199 oder 01522-198 49 96
www.boden-plan.de kontakt@boden-plan.de



**Wir sorgen auf Norderney für
festen Boden unter Ihren Füßen**
**Fertigstellung aller Parkett-
und Fußbodenarbeiten**

Fortsetzung von Seite 3

der Feder der Schriftstellerin Sophie Wörishofer. Ihr Abenteuerroman erschien bereits 1885 und steht wie kein anderer für die bewegte Zeit der Nordseeinsel unter der französischen Besatzung. Doch obwohl Onnen Visser eine fiktive Romanfigur ist, könnten seine Abenteuer so oder so ähnlich durchaus passiert sein! Denn die Autorin vermittelt in ihrem Jugendroman ein sehr authentisches Zeitbild der Fremdherrschaft der Franzosen unter Napoleon Bonaparte von 1806 bis 1813. Der politische Kontext und die Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Inselbewohner im frühen 19. Jahrhundert sind im Buch absolut realistisch dargestellt. Es steckt also durchaus viel Norderney im Roman, und somit auch viel Norderney im Romanhelden. Aber wie war denn die Lage der Insel unter den Franzosen? Wie erging es den Einwohnern während der Fremdherrschaft Napoleons im Europa-Feldzug? Und wieso war der Schmuggel so ein großes Thema?

Die Franzosen auf Norderney

Schon kurz nach seiner Gründung 1797 musste das Seebad Norderney mit den Auswirkungen der politischen Lage in Europa leben. Im Zuge des Krieges rief der französische Kaiser im Oktober 1806 in Berlin die Kontinental Sperre aus. Napoleon hatte zwar großen militärischen Erfolg auf dem Festland, konnte aber auf dem Seeweg gegen den Feind England nicht wie gewünscht punkten. Also verbot er den Handel mit dem britischen Königreich, um dessen Wirtschaft zu schwächen. So standen ab sofort der Handel und die Einfuhr englischer Waren im gesamten Einflussgebiet der Franzosen unter Strafe, die Handelsschifffahrt kam komplett zum Erliegen.

Schmuggeln, um zu Überleben

Und damit begann der Schmuggel. In den Jahren der Besatzung etablierte sich an der Nord- und Ostseeküste ein

flourierendes Geschäft mit illegal eingeführten Waren. Vor allem zwischen der von Engländern besetzten dänischen Insel Helgoland und Norderney blühte der Handel mit englischen Textil- und Eisenwaren, aber vor allem mit Kolonialwaren wie Zucker, Tee, Gewürzen und Tabak. Im Gegenzug lieferten die Norderneyer, wenn sie nicht bar zahlen konnten, Fleisch, Getreide, Käse oder Butter. Viele Insulaner begaben sich dabei aus reiner Not in die Gefahr,



Fernando ist auf dem Laufenden. In Corona-Zeiten trägt man Maske.
Foto: M. Reuter

■ ■ ■ F ■ ■ Z ■ S ■ ■ ■ A ■ ■ B ■ D ■
 E G A L ■ D O D O N A ■ D R O L L I G
 ■ A L A N E N ■ L ■ C U R A R E ■ N ■
 ■ S A M ■ R E A T ■ H ■ A P A N A G E
 ■ M U E L L ■ D I E S ■ ■ I N D I O S
 D A N N ■ E ■ U ■ G E H W E G ■ T ■ E
 ■ S ■ ■ D I P L ■ E ■ I ■ R E G E L N
 ■ K A N U ■ F A R R O W ■ ■ A L L E S
 F E L ■ S P O R E ■ D I C H T E ■ I ■
 ■ ■ A ■ E ■ R ■ G M D ■ L ■ ■ V A M P
 ■ P R O L E T ■ I ■ S T O E R E N ■ E
 D A M M ■ M E M O ■ ■ J U S ■ ■ K A N
 ■ R ■ E V A ■ I N U L A ■ S U H L E N
 B A L G ■ I D E A L ■ L A E N ■ A T A
 ■ T ■ A L L ■ F L I N K ■ N O R M A L

IMPRESSUM

Verlag der Nordermeyer Zeitung

Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
 Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@nordermeyer-zeitung.de
 Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@nordermeyer-zeitung.de,
 Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@nordermeyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
 Druck: Druckkontor, Emden
 Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir
 keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags Erscheinungsweise:
 immer sonntags.

Auflage: 5500 Stück



Raum für geistige Nahrung. Die Bücherbox auf dem Onnen-Visser-Platz.
Foto: M. Reuter

beim Schmuggeln erwischt zu werden. Auf das Vergehen, alleine auf den Kontakt zu englischen Händlern, stand die Todesstrafe! Aber für sie ging es um das pure Überleben. Denn durch die Auswirkungen des Krieges war das Geschäft mit den Badegästen vollkommen eingebrochen und auch die Fischerei, von der viele Insulaner gelebt hatten, konnte nicht mehr wie gewohnt betrieben werden. Die etwa 300 französischen Besitzer hatten einen Großteil der Boote für ihre Zwecke konfisziert. Und so blieb vielen Norderneyern nur, das Risiko einzugehen. Und spannende Geschichten rund um den gefährlichen Schmuggel, wie sie Sophie Wörishofer in ihrem Roman beschreibt, sind mit ziemlicher Sicherheit so oder so ähnlich passiert. Eine Reaktion Napoleons auf das illegale Treiben war der Bau der Napoleonschanze. Dazu später mehr. Erst nach dem Abzug der Franzosen 1813 stellte sich für die Insulaner langsam wieder ein normaler Alltag ein. Der Badebetrieb und die Fischerei konnten wieder aufgenommen werden, und es musste nicht mehr geschmuggelt werden.

Dreimal Literatur im Dreieck

Die Norderneyer haben ihrem Romanhelden einen ganzen Platz gewidmet. Wobei der zunächst mal mehr oder weniger zufällig entstanden ist. Seit der Anlage der Benekestraße im späten 19. Jahrhundert bildet die nämlich zusammen mit der Knyphausenstraße und der Frisiastraße den dreieckigen Platz. Lange fristete er ein eher unauffälliges Dasein im Nordwesten der Insel. Doch seit der Neugestaltung 2013 wird der Onnen-Visser-Platz im Zentrum Norderneys zurecht als letzter Stopp vor dem

Nordstrand bezeichnet. Es lohnt sich, hier Halt zu machen. Die Insulaner investierten stolze 390.000 Euro in die Verschönerung des Platzes. Sitzinseln aus Holz sind in die Dünen eingelassen und bilden ein gemütliches Plätzchen für eine Pause. Vielleicht mit einem netten Schmöker in der Hand?

Das Highlight: Die Bücherbox

Zentrum des Onnen-Visser-Platzes ist die Bücherbox. Prall gefüllt mit Lesestoff aus den verschiedensten Genres wartet sie auf Literaturfans. Wer es nicht erwarten kann, in die Welt der Bücher abzutauchen, kann das natürlich an Ort und Stelle tun. Wie gesagt, gemütliche Sitzgelegenheiten sind da und das Meer kann man quasi schon riechen. Aber es ist auch ausdrücklich erlaubt, die Bücher mit an den Strand oder in die Urlaubsunterkunft zu nehmen. Idealerweise denkt man an die nachfolgenden Leseratten und bringt das Buch wieder zurück in die Box. Alternativ, und das ist vielleicht sogar die bessere, weil abwechslungsreichere, Variante, kann man es auch gerne durch ein anderes Werk ersetzen. So hat jeder was davon!

Und noch ein Romanheld... Fernando

Auf dem Onnen-Visser-Platz zuhause ist außerdem Fernando, der Seehund. Die von der Künstlerin Hannelore Regini in dreiwöchiger Arbeit bemalte Tierskulptur ist ein beliebtes Fotomotiv und lädt Kinder dazu ein, auf ihm zu spielen. Fernando, der ursprünglich anlässlich des dritten Geburtstages des Weltkulturerbes Wattenmeer

weiter Seite 9

Manfred Kruse

Mein Inselmarkt

Strandstr. 6

Telefon: 99 14 62

Jann-Berghaus-Str. 65

Telefon: 99 05 21

Nordhelmstr. 66

Telefon: 99 05 41

Mühlenstr. 17

Telefon: 99 05 31

| | | | | | | | | | | | | |
|--|-------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|--|------------------------|-----------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| gleichgütig | Atemschutz mit Filter | blutstillendes Mittel | Bevölkerung des belg. Flandern | von dieser Art | Region, Gebiet | brit. ungar. Dirigent †1997 | Wagenteil | südspanische Hafenstadt | Fecht- waffe | kandierte Backzutat | Mischung, Verschnitt (Tabak) | australi- scher Wildhund |
| Orakel- heiligtum des Zeus | | | | | | 8 | | lustig, spaßig | 3 | | | |
| früh. iran. Reiter- volk | | | | | Schmuck- stein, Mondstein | indian. Pfeilgift | | | | | Karpfen- fisch, Döbel | ost- friesische Stadt |
| US-amerik. National- figur (Uncle ...) | | | verrafft: Straftat | | | Fluss in Tschechi- en | | Unterhalt für nicht regieren- den Adel | | | | |
| Abfall | | | | jenes hier | | 11 | ugs.: wissen- schaftl. Hilfskraft | Indianer Süd- amerikas (Mz.) | | | | 1 |
| | | | unver- dientes Glück | Tür, Eingang | Bürger- steig, Trottoir | | | | 10 | Lanze, Schwert | Klebe- mittel, Klebstoff | |
| darauf, danach | Warn- signal bei Gefahr | Abk.: Diplom | | | auf die nähere Umgebung bezogen | | Buchma- cherkurse b. Renn- sport | nor- mieren | | | | |
| Indianer- boot | 4 | | US- Schau- spielerin (Mia) | | | | | Kern-, Höhe- punkt | das Ganze, ins- gesamt | | | |
| | | Pflanzen- keim- körper | | | | Physik: Masse pro Volumen | 6 | | | | Stadt an der Peene | verrafft: Feder- büchse |
| franz. Opern- sängerin (†1794, Marie) | fertig, bereit | | letzter griech. Buch- stabe | Schmelz- überzug | Abk.: General- musik- direktor | | hist. niederl. Watten- segler | | Mahlzeit | kalte Frauen- schönheit | | |
| Ungebil- deter, Rohling | | | | | schlechte Luft | hindern, be- lästigen | | | | | | Pygmäen- volk der Philippi- nen |
| | | | Denk- schrift (Kw.) | | | Kurzform von Ulrich | östr. für Rechts- wissen- schaft | | | ital.: eins | Kfz.-Z.: St. Kitts und Nevis | |
| Schutz- wall | erste Frau | | | Heilpflanzengat- tung für Diabetes | | 5 | | im Morast wälzen (Schwein) | | | | |
| | | | Hochziel, Vorbild | | | | schwed. Ver- waltungseinheit | | | Abk.: absolute Atmos- phäre | | 2 |
| schlecht erzoge- nes Kind | Welt- raum, Kosmos | | | rasch, schnell | | | | üblich, gewöhn- lich | 12 | | | |

© RatzFLUX 2020-574-025

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|

Rätsel_2025_ed233

Generalagentur Andrea Hillmann

Oderstr. 23, 26548 Norderney
Tel 04932 577, Fax 04932 778
andrea.hillmann@ergo.de
www.andrea-hillmann.ergo.de



Die neue ERGO Risikolebensversicherung.

ERGO | Vorsorge
Versichern heißt verstehen.

Damit Sicherheit bleibt.



In Sachen Onnen Visser führt die Spur auch zur Napoleonschanze. Foto: M. Reuter

im Conversationshaus enthüllt wurde, hat seinen Stammplatz nun auf dem Onnen-Visser-Platz gefunden. Er trägt einen Badeanzug in den Farben Norderneys, eine blau-weiße Badekappe und auf der Brust das Stadtwappen. Die Tatsache, dass die Figur Fernando aus dem Kinderbuch der Schwester der Künstlerin, Christa Duden, stammt, schlägt den Bogen zum literarischen Bezug des Onnen-Visser-Platzes. Genau wie der Schmugglersohn Visser ist auch der Seehund in „Fernando, der etwas andere Seehund“ eine Romanfigur, der, auf der Suche nach seiner Familie, spannende Abenteuer erlebt.

Napoleonschanze, Zuckerpad und Soldatendüne

Der Onnen-Visser-Platz ist in guter Gesellschaft, was die Erinnerung an die französische Besatzungszeit angeht. Und während die Geschichte des jungen Schmugglers zwar auf historischen Fakten basiert, ansonsten aber fiktiv ist, hat die Insel noch einige Orte zu bieten, an denen tatsächlich deutsch-französische Geschichten geschrieben wurden. Da ist zum Beispiel die schon erwähnte Napoleonschanze, die heute mitten auf Norderney liegt, früher aber nur etwa 50 Meter vom Meer entfernt war. Auf einer Schafswiese in Strandnähe ließ der französische Feldherr eine Schanze errichten und darauf vier Kanonen aufstellen. Das Bollwerk sollte zum einem eine englische Invasion verhindern, aber zum anderen auch den florierenden Schmuggel eindämmen. Aber auch die Insulaner ließen sich etwas einfallen, um die Blockade der Franzosen zu umgehen: Der „Zuckerpad“, ein mehr als zwei Kilometer langer Pfad durch die Dünenlandschaft im Inselosten, war ein Schmuggelweg der Norderneyer, auf dem die Waren an der Wachstation Napoleonschanze vorbei transportiert wurden. Nicht zuletzt erinnert heute noch in der Nähe des Campingplatzes „Um Ost“ ein Flurname an

die bewegte Zeit der Insel: Von der „Soldatendüne“ aus kontrollierten die Besatzer den Kutschverkehr im Watt.

Einfach mal abtauchen

Heute muss zum Glück keiner mehr schmuggeln. Ganz legal kann man auf dem Onnen-Visser-Platz, vielleicht unterwegs zum Nordstrand – ein Püschchen einlegen und es sich mit Eis oder Getränk auf den Sitzinseln gemütlich machen. Das alles neben einer gut ausgestatteten Bücherbox in greifbarer Nähe. Los, lesen lohnt sich! Vor allem vor dem historischen Hintergrund der Insel. Und welcher Roman würde hier wohl besser passen, als Onnen Visser – der Schmugglersohn von Norderney“?

DIE INSELRUNDFAHRT!

Täglich ab

Rosengarten

10:15

11:15

12:15

14:15

15:15

16:15



Sie können mit nur einer Fahrkarte den ganzen Tag an 11 Haltestellen ein- und aussteigen und die schönsten Punkte von Norderney kennenlernen.



Omnibusverkehr Fischer - Tel. 04932-2119

DIE MOBILE TOURIST-INFO IST WIEDER DA

Die Staatsbad Norderney GmbH setzt auch in diesem Jahr wieder ihre mobile Tourist-Information ein. Mit dem speziellen Lastenrad sind die Mitarbeiter nun wieder unterwegs, um die Gäste über Aktuelles und Veranstaltungen zu informieren. Auch der Gästebeitrag kann nun direkt an der mobilen Tourist-Information entrichtet werden. Ebenso erhältlich sind Inselpläne, Reisetipps sowie diverse Informationsblätter rund um die aktuellen Angebote auf Norderney.

Damit bietet die Staatsbad Norderney GmbH eine weitere Möglichkeit an, sich ausführlich zu informieren und leistet einen Beitrag dazu, größere Menschenansammlungen im Conversationshaus zu vermeiden und die Situation an den Schaltern der Tourist-Info zu entlasten.



Der Einsatz der mobilen T.I. erfolgt an verschiedenen, hochfrequentierten Plätzen. Neben dem Kurplatz (siehe Foto) kann dies z. B. auch an den Stränden oder auch in der Fußgängerzone oder am Kap Hoorn sein. Die Einsatzzeiten sind sowohl wetter- wie auch personalabhängig. Das markante Lastenrad der Tourist-Information mit der großen roten Flagge wird auch die kommenden Tage wieder im Einsatz sein und zur Zufriedenheit von Norderneys Gästen beitragen.

Dieser Beitrag gibt die Meinung der Staatsbad Norderney GmbH (im Sinne der Verantwortung nach dem Pressegesetz) wieder.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

AUSSENSTELLE NORDDEICH

Endlich nochmal was los auf der Insel. Die Touris kommen in Scharen und retten die Monostruktur. Neulich saßen die Leute schon bei uns auf der Rentnerbank. Fiete war kurz davor, die Polizei zu rufen. „Wenn die ne ganze Demo von Einheimischen mit Stühlen hochgehen lassen können, dann sind sie sicher auch in der Lage, mit einer Handvoll Touristen auf einer Ruhebänk fertig zu werden“, schimpfte er. „Sag das bloß nicht zu laut“, antwortete ich hinter vorgehaltener Hand. „Wenn einer mitkriegt, dass du sowas sagst, dann hast du in ein paar Tagen ein Schreiben vom Landkreis im Briefkasten und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren am Hals.“

Als wir es dann selbst und mit gutem Zureden geschafft hatten, die Gäste von der Bank herunter zu komplimentieren, begrüßten wir ein neues Mitglied auf der Rentnerbank: meinen Bruder Enno. Ich hatte mich zunächst gegen seine Mitgliedschaft gewehrt; nicht nur weil ich als Verwandter befangen bin, sondern auch, weil er in meinen Augen zu radikale Ansichten vertritt. Glücklicherweise ist er ruhiger geworden. Sicher begrüßte er auch deshalb meinen Vorschlag, zur touristischen Entlastung der Insel eine Strand-Außenstelle in Norddeich zu schaffen. Also, ich kann mir durchaus vorstellen wie es wäre, wenn das Staatsbad die neue Meerterrasse in Norddeich pachten und 400 bis 500 Gäste tagsüber dort unterbringen würde. Wir könnten auf die Schnelle 200 blau-weiß-gestreifte Strandkörbe und ein paar „Meine-Insel“-Schilder aufstellen. Auch für die Frisia würde was dabei rumspringen (und das ist jetzt wirklich nicht böse gemeint!). Denn selbstverständlich würde die den Transfer übernehmen – mit dem neuen „Daily-Shipping-Boat“.

Ich glaube, ich schlage Thalasso-Willi dieses neue Lebensraum-Projekt mal vor. Mal gespannt, was er sagt.

Munter halten!

Euer Johnny!

MARIEN RESIDENZ



INVESTIEREN Sie in eine
Schöne 2-Zimmer Wohnung
KAUFPREIS ab 340.000 €
Tel. 04932 - 935 29 05

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY



EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegebiet 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

LADENFLÄCHE POST ZU VERMIETEN

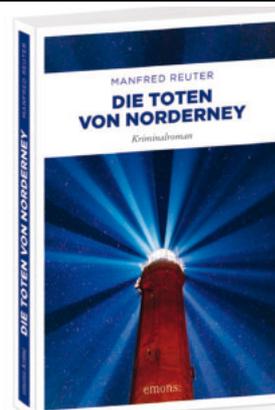
GERRY WEBER

s.Oliver

RÄUMUNGSVERKAUF

RÄUMUNGSVERKAUF

TEL. 04932/935 2905



ENDLICH:
DAS ORIGINAL IST
ZURÜCK!

**Der neue Insel-Krimi
von Manfred Reuter**

“DIE TOTEN VON NORDERNEY”
MITREISSEND, SPANNEND
UND VON EMOTIONALER
WUCHT

JETZT KAUFEN BEI:
BÜCHER LÜBBEN, STRANDSTRASSE



Jann Ennen

Seit 30 Jahren auf Norderney

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe Sommer 2020

KEHRTWENDE

DIE WIRTSCHAFT MARSCHIERT IN EINE REZESSION.

Lufthansa, Airbus, Karstadt, die Autoindustrie - die Liste ließe sich noch lange fortsetzen - melden schwindende Umsätze und erwarten auf Jahre hinaus nicht wieder zu den gewohnten Umsatzzahlen finden zu können. Was bedeutet das für den normalen Bürger?

Für einige droht Arbeitslosigkeit oder zumindest Kurzarbeit. Das Gros der Arbeitnehmer jedoch wird bis auf kleine Einschränkungen so weiter leben wie bisher. Urlaubsgewohnheiten werden sich verändern. Die Menschen reisen weniger und nicht so weit. Der Umgang mit dem Geld wird etwas vorsichtiger sein. Das merkt man jetzt schon.

Doch was geschieht mit unserem Geld? Größere Bargeldbestände sind bereits insofern gefährdet, als dass viele Banken Negativzinsen erheben. Gleichzeitig nimmt unser Staat Schulden in schwindelerregender Höhe auf. Auch wenn es - so sagen es die Experten - in der aktuellen Lage keine andere Lösung gibt, das kann doch langfristig nur zu einer massiven Inflation und Geldentwertung führen, was insbesondere im Interesse des hoch verschuldeten Staats liegen würde.

Eine Flucht in Aktien und Immobilien wäre die logische Folge.

2-Raum Apartment in erster Meereslinie mit Meerblick

Die lichtdurchflutete Wohnung liegt im 2. Obergeschoss und besteht aus: Wohnraum mit Balkon und Seeblick, separatem Schlafzimmer mit Seeblick, Küchenzeile, Badezimmer und Abstellraum.

Die einmalige Lage direkt an der Kaiserstraße und das gepflegte Erscheinungsbild des Hauses tragen zur Einmaligkeit dieses Objektes bei. Das Gebäude verfügt über einen Aufzug.

Ebenso gehört ein Kellerraum zur Wohnung.

Kaufpreis 975.000 €

Courtage: 5,95% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

1-Raum-Wohnung in bester Lage

Die 1-Raum-Wohnung verfügt über einen großzügigen Wohn/Schlafraum mit einer Sitzecke, einem Doppelbett und einer Pantryküche. Das anliegende Badezimmer verfügt über eine Dusche und WC. Das Duschbad ist komplett gefliest und neuwertig.

Die einmalige Lage, direkt am Kurpark Norderneys gelegen, das gepflegte Erscheinungsbild des gesamten Hauses und die hochwertige Bauausführung tragen zur Einmaligkeit dieses Objektes bei.

Die gute Vermietbarkeit sichert eine hohe Rendite.



Kaufpreis 285.000 €

Courtage: 5,95% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.



Wir suchen für vorgemerkte Kunden Wohn- und Geschäftshäuser Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128